

## Nationaler Bewertungsrahmen Tierhaltungsverfahren 2020

### Neulandstall, konventionell, erhöhtes Tierwohl S/MS1015

Tierart	Schwein	S/MS1015
Produktionsrichtung	Schweinemast	
Haltungsverfahren	<b>Neulandstall, konventionell, erhöhtes Tierwohl</b>	

#### Haltungsabschnitt

Einphasige Mast ohne Umstallen, Ferkelgewicht 25 bis 29 kg, Endmastgewicht 110 bis 120 kg, Mastdauer 110 bis 140 Tage

#### Kurzbeschreibung

Kleingruppenhaltung für Mastschweine (15 Tiere/Bucht); geschlossenes, wärmegeprägtes Gebäude, unterteilt in planbefestigte und eingestreute Buchten; separaten Funktionsbereiche (Liege- und Aktivitätsbereich); planbefestigter, eingestreuter und teilüberdachter (75%) Auslauf mit Gefälle und Jaucherinne; Festmistverfahren; freie Lüftung; Breifutterautomaten; frostsichere Nippeltränken in der Bucht; veränderbares Material; Scheuerbalken und Dusche in Auslauf; Dungplatte teilumwandet, ohne Dach

#### Managementhinweise

Regelmäßiges Reinigen des Auslaufs; regelmäßiges Einstreuen des Auslaufs zur Feuchtigkeits- und Geruchsbindung; Einstreumenge im Stall an Temperatur anpassen

#### Verfahrenskenndaten

Nutzbare Fläche/Tier: Bucht 1 m<sup>2</sup> (Liegebereich 0,6 m<sup>2</sup>), Auslauf: 0,5 m<sup>2</sup>, Auslauf mit Gittern umgrenzt; Einstreu: Langstroh Bucht 0,3 kg/(TP d), Auslauf 0,5 kg/(TP d); Ad libitum Fütterung, Tier Fressplatz Verhältnis 4:1

---

#### Wirkungen auf die Tiergerechtigkeit

##### Tierverhalten

(B) Das Normalverhalten ist eingeschränkt ausführbar

##### Tiergesundheit

(R-) Es bestehen verfahrensspezifisch geringe bis erhöhte Risiken für die Tiergesundheit, die sich durch übliche/geeignete Managementmaßnahmen gut beherrschen lassen

#### Wirkungen auf die Umwelt

(B) Das Haltungsverfahren schafft die baulich-technischen Voraussetzungen für eine Tierhaltung, die hinsichtlich der berücksichtigten Umweltkriterien nach derzeitigem Erkenntnisstand als zufrieden stellend beurteilt wird

Tab. 1: Kenndaten

Merkmalsgruppe	Merkmal	Wert
Produktionsverfahren	Stallbelegung	abteilweise Rein-Raus
	Durchgänge	2,85 je Jahr
	Aufstellungsgewicht	29 kg
	Endgewicht	119 kg
	Haltungsdauer	114 Tage
	Mastphase	durchgängige Mast
Bedarfwerte	Wasserbedarf Tränke	2234 l/(TP a)
	Wasserbedarf Prozesswasser	120 l/(TP a)
	Energiebedarf Fütterung	1 kWh/(TP a)
	Energiebedarf Entmisten/Reinigen	0,8 kWh/(TP a)
	Energiebedarf Beleuchtung	1,5 kWh/(TP a)
	Energiebedarf Heizung	0 kWh/(TP a)
	Energiebedarf Lüftung	0 kWh/(TP a)
Emissionswerte	Ammoniak (NH <sub>3</sub> )	2,4 kg/(TP a)
	Geruch	60 GE/(GV s)
	Staub	0,8 kg/(TP a)
Wirtschaftsdünger	Festmist Menge	2,4 m <sup>3</sup> /(TP a)
	Festmist TM-Gehalt	44 %
	Festmist N-gesamt	14,7 kg/(TP a)
	Festmist P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	6,5 kg/(TP a)

**Tab. 2: Bewertung der ethologischen Indikatoren**

Funktionskreise des Verhaltens	Das Normalverhalten ist ...
Sozialverhalten	uneingeschränkt ausführbar
Fortbewegung	eingeschränkt ausführbar für: Rennen, da das Platzangebot unzureichend ist
Ruhen und Schlafen	stark eingeschränkt/nicht ausführbar für: Ruhe-/Schlafplatzwahl, da kein separater Liegebereich und kein ausreichendes Platzangebot vorhanden sind störungsfreies Ruhen und Schlafen, da kein separater Liegebereich und kein ausreichendes Platzangebot vorhanden sind
Nahrungsaufnahme	eingeschränkt ausführbar für: Nahrungssuche, da kein Raufutter angeboten wird Futterbearbeitung, da kein Raufutter angeboten wird objektorientierte Beschäftigung, da geeignete Objekte fehlen stark eingeschränkt/nicht ausführbar für: Wasseraufnahme, da keine offenen Tränken vorhanden sind, sondern nur eine räumlich von der Fütterung getrennte Tränke je Gruppe vorhanden ist ungestörte Futtermittelaufnahme, da ein gleichzeitiges und geschütztes Fressen nicht möglich ist
Ausscheidung	eingeschränkt ausführbar für: Koten und Harnen, da kein separater Kotbereich vorhanden ist
Komfort	uneingeschränkt ausführbar
Erkundung	uneingeschränkt ausführbar

Verbesserungen sind möglich durch:

- Einrichtung geschützter Fressplätze
- eine offene Tränke
- ausreichendes Raufutterangebot (mehr als eine Strohraufe anbieten)

**Tab. 3: Einschätzung der Risiken für die Tiergesundheit**

Indikatorengruppe	Ein erhöhtes Risiko besteht für ...	Risikomindernde Maßnahmen
Erkrankungen	Parasitosen (z. B. Endoparasiten; u. a. begünstigt durch Einstreu)	Reinigung und Desinfektion nach jedem Durchgang, Entwurmung (Prophylaxe und Behandlung)
	Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. Stressbelastung)	geeignete Rasse (Genetik), geeignete Aufzucht, Erhöhung der nutzbaren Fläche je Tier

**Tab. 4: Bewertung der Umweltindikatoren**

Indikator	Emissionspotenzial	Emissionsmindernd	Emissionsfördernd	Minderungsmöglichkeiten
<b>Emissionen (Luft)</b>				
Ammoniak	gering	Stark N-reduzierte Fütterung	Auslauf ohne Funktionsgestaltung; Festmistlager, häufige, lose Beschickung	-
Geruch	mittel	-	Auslauf ohne Funktionsgestaltung; Festmistlager, häufige, lose Beschickung	-
Staub	mittel	Einstreuen nur wöchentlich; Langstroh; Breifütterung	-	-
<b>Nährstoffeinträge in den Boden</b>				
Stickstoff und Phosphor	nicht vorhanden	-	-	-
Indikator	Bedarf	Bedarfsmindernd		Bedarfsfördernd
<b>Energie und Wasser</b>				
Technischer Energiebedarf im Stall	sehr gering	geschlossene wärmegeämmte Bauhülle, freie Lüftung; Einstreu und Entmistung im Stall nicht mechanisiert		-
Prozesswasser	mittel	-		Auslauf; große spezifische Reinigungsfläche je Tier

**Tab. 5: Modulbereiche**

<b>Haltungsverfahren gesamt</b>	
separate Funktionsbereiche	vorhanden
Stall nutzbare Fläche je Tier für Gewicht 110 kg	1,73 m <sup>2</sup> /Tier
Bodenausführung	planbefestigt
Einstreu	vorhanden
Stall Einstreumenge	0,8 kg/(Tier d)
Stall Trennwände	vorhanden, endständig
Stall Trennwandlänge	3 m
Stall Buchtenwände	Holz
Kontaktgitter	vorhanden
Stall planbefestigte nutzbare Fläche $\geq$ 0,60 m <sup>2</sup> je Tier	vorhanden
Stall Flüssigmist und/oder Jauche Lagerdauer	6 Monate
Stall Festmist Lagerdauer	2 Monate

  

<b>Gebäude</b>	
Stall Bauhüllentyp	geschlossener Stall
Stall Wärmedämmung Dach	vorhanden
Funktionsbereiche Flüssig- und/oder Festmistlagerung im Stall	nicht vorhanden
Stall Flüssig- und/oder Festmistlagerdauer im Stall	0 Monate
Stall Stallbereich für kranke/sozialunverträgliche Tiere	Krankenbucht
Stall Anteil Krankenplätze	5 %
Stall Notstromversorgung	vorhanden
Stall Hygieneschleuse	vorhanden
Einfriedung Anlage	vorhanden
Stall Verlade-, Treib- und Behandlungseinrichtungen	vorhanden
Stall eigener Wasserzähler	vorhanden
Stall Unterteilung	Einraumstall
Gruppengröße	15 Tiere
Stall Tierplätze	600 Tiere
Stall Nutzung	Neubau
Stall Alarmanlage	nicht vorhanden

  

<b>Lüftung</b>	
Stall Lüftungsverfahren	freie Lüftung
Stall Zuluftführung	Wandöffnung
Stall Abluftführung	frei
Stall zentrale Abluftführung	nicht vorhanden
Stall Kaminbauart	nicht vorhanden
Stall Abluftbehandlung	nicht vorhanden
Stall Luftkühlung	nicht vorhanden
Stall Staubbindung	nicht vorhanden

  

<b>Heizung</b>	
Raumheizung	nicht vorhanden
Stall Zonenheizung	nicht vorhanden

  

<b>Beleuchtung</b>	
--------------------	--

Stall Tageslichteinfallfläche	5 %
Stall Lichtzonen	vorhanden

**Auslauf**

Ausführung	vorhanden
Stall Einstreumenge	0,5 kg/(Tier d)
Stall Einstreumaterial	Langstroh
Stall Einstreutechnik	mobil ohne Wurfgebläse
Stall Entmistungsverfahren	Festmist mit mobiler oder stationärer Technik
Stall separater Kotplatz	nicht vorhanden
Stall nutzbare Fläche für ein Tiergewicht von 110 kg	0,7 m <sup>2</sup> /Tier
Bodenausführung	planbefestigt
Sonnenschutz	nicht vorhanden
Auslauf Anteil überdachte Fläche	33 %
Auslauf Sichtfreiheit	vorhanden
Stall Bruttofläche für ein Tiergewicht von 110 kg	0,7 m <sup>2</sup> /Tier

**Bucht im Stall**

separate Funktionsbereiche	nicht vorhanden
Stall nutzbare Fläche für ein Tiergewicht von 110 kg	1,03 m <sup>2</sup> /Tier
Bodenausführung	planbefestigt
Stall Einstreumaterial	Langstroh
Stall Einstreumenge	0,3 kg/(Tier d)
Stall Einstreutechnik	manuell
Stall Entmistungsverfahren	Festmist mit manueller Entmistung
Tiefe der Güllekanäle	0 cm
Stall Anteil planbefestigter Fläche	100 %
Stall Anordnung der planbefestigten Fläche	entfällt
Stall Bruttofläche für ein Tiergewicht von 110 kg	1,05 m <sup>2</sup> /Tier
Stall planbefestigte nutzbare Fläche	1,03 m <sup>2</sup> /Tier
Stall Seitenwandlänge >= 2 m	vorhanden
Stall Güllekühlung	nicht vorhanden

**Liegebereich**

Liegebereich Ausführung	separat
Stall nutzbare Fläche als separater Liegebereich für ein Tiergewicht von 110 kg	0 m <sup>2</sup> /Tier
Wände	3 Anzahl
Stall Einhausung, z. B. Kiste	nicht vorhanden
Stall nutzbare Fläche für ein Tiergewicht von 110 kg	1,03 m <sup>2</sup> /Tier
Stall Wärmedämmung oder Bodenheizung	nicht vorhanden
Bodenausführung	planbefestigt
Liegebereich Bodenaufgabe	bodendeckende Einstreu
Stall Einstreumaterial	Langstroh
Stall Perforationsanteil des Bodens	0 %
Bodenneigung	2 %
Stall planbefestigte nutzbare Fläche für ein Tiergewicht von 110 kg	1,03 m <sup>2</sup> /Tier

**Aktivitätsbereich im Stall**

Aktivitätsbereich Ausführung	vorhanden
Bodenausführung	planbefestigt

Aktivitätsbereich Bodenaufgabe	bodendeckende Einstreu
Stall Entmistungsverfahren	Festmist mit manueller Entmistung
Stall separater Kotplatz	nicht vorhanden

**Fütterung**

Fütterung Fressplatzschutz	nicht vorhanden
Tiere je Fressplatz	4 Tiere
Fütterung Fressplätze je Gruppe	4 Anzahl
Fressplatzbreite	33 cm
Fütterung Fütterungstechnik	Breifütterung
Fütterung Trog	Automat
Fütterung Futtersteuerung	nicht vorhanden
Fütterung Sortierschleuse	nicht vorhanden
Fütterung Fütterungsphasen	3 Anzahl
Fütterung automatische Futterverteilung	vorhanden
Fütterung Raufutterangebot	Raufe mit Wühlmöglichkeit
Fütterung Raufutterart	Heu
Fütterung Futterangebot	ad libitum
Fütterung P-reduziert	vorhanden
Fütterung stark N-reduziert	vorhanden

**Tränke**

Tränke offene Tränke	nicht vorhanden
Tränke Tiere je Tränkeplatz	5 Tiere
Tränke Tränken je Gruppe	3 Anzahl
Tränke Ort	in der Bucht und im Auslauf
Tränke Tränkenabstand	1 m
Tränke Anzahl von Fütterung getrennter Tränken	1 Anzahl

**Beschäftigung**

Beschäftigungsmöglichkeit	organisches faserreiches Material
Beschäftigung Beschäftigungsautomat	nicht vorhanden
Beschäftigung Beschäftigungsmöglichkeiten je Gruppe	2 Anzahl
Beschäftigung Tiere je Beschäftigungsmöglichkeit	1 Tiere
Beschäftigung unterschiedliche Beschäftigungsarten	2 Anzahl
Beschäftigung organische Materialien	vorhanden

**Komfort**

Komfort Tierdusche, Suhle	im Auslauf
Komfort Scheuereinrichtungen	vorhanden
Komfort spezielle Komforteinrichtungen je Gruppe	1 Anzahl
Komfort Tiere je Komforteinrichtung	15 Tiere

**Wirtschaftsdünger außenlager**

Lager Flüssigmist-/Jauche-Außenlager	Tiefbehälter
Lager Abdeckung Flüssigmist-/Jauche-Außenlager	Betonplatte
Lager Festmist-Außenlager	Dungplatte

**Fütterungsverfahren**

P-Gehalt Anfang Halungsperiode	0,55 %
P-Gehalt Ende Halungsperiode	0,45 %

RP-Gehalt Anfang Haltungsperiode	17,5 %
RP-Gehalt Ende Haltungsperiode	14 %



Abb. 1: Skizze des Haltungsverfahrens

**Kuratorium für Technik und Bauwesen  
in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)**  
Bartningstraße 49 | 64289 Darmstadt  
Telefon: +49 6151 7001-0  
E-Mail: [ktbl@ktbl.de](mailto:ktbl@ktbl.de) | [www.ktbl.de](http://www.ktbl.de)

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Darmstadt,  
Aktenzeichen 8 VR 1351  
Vereinspräsident: Prof. Dr. Nicole Kemper  
Geschäftsführer: Daniel Eberz-Eder  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Daniel Eberz-Eder

Diese Information wurde vom KTBL und den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.  
Das KTBL und die Autoren übernehmen keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerfreiheit der bereitgestellten Inhalte.  
Herausgegeben mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

© 2025 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. Nachdruck nur mit Quellenangabe.